Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 19. Januar 2014 um 15:16 Uhr

Die Niedersächsin holt mit 89,07 Prozent die meisten Delegiertenstimmen

Gesine Meißner mit super Ergebnis auf Platz 3 der Europa-Liste der FDP - Wennemann lobt die Stärke der "Nordschiene"

Bonn/Hameln/Wennigsen (wbn). Starker Rückhalt: Die Stellvertretende Bundesvorsitzende der Liberalen Frauen, Gesine Meissner, ist soeben auf Platz der 3 der Liste für die Europawahl im Mai diesen Jahres gewählt worden.

Die Niedersächsin und Europaparlamentarierin Gesine Meißner aus Wennigsen hat damit das bisher beste Ergebnis erzielt, konnte sie doch 89,07 Prozent der gültigen Stimmen auf sich vereinigen. Sie liegt damit noch vor Alexander Graf Lambsdorff, der mit 86 Prozent erwartungsgemäß als FDP-Spitzenkandidat zur Europawahl benannt worden ist. Klaus-Peter Wennemann kommentierte Meißners Erfolg aus dem Europaparteitag heraus, der gegenwärtig in Bonn stattfindet. Im Gespräch mit den Weserbergland-Nachrichten.de sagte er: „Gesine Meißner hat mit einer kurzen, praktischen Rede zu Alltagsproblemen gepunktet. Ihr hervorragendes Ergebnis zeigt, dass die Niedersachsen-FDP in der Bundespartei mit der Nordschiene Bremen und Hamburg ein gutes Standing hat.“

Fortsetzung von Seite 1

Gegenwärtig beraten die Delegierten des Europaparteitages zur Euro-Politik. Es geht dabei auch um das Verankern einer „Ausstiegsklausel“ aus dem Euro, die von Wirtschaftsexperten als unerlässlich angesehen wird. „Jeder vernünftige Kaufmann würde auf solch eine Klausel bestehen“, gab Klaus-Peter Wennemann zu bedenken, der aber auch deutlich machte, dass die FDP weiterhin auf den Euro setze.

Das sei seine Position und die der Mitstreiter aus der FDP auch nicht weit weg von der Auffassung des früheren Ministerpräsidenten David McAllister. Klaus-Peter Wennemann aus Hameln ist unter Umständen als ein weiterer Redner auf diesem europapolitischen FDP-Bundesparteitag vorgesehen.

Hinweis der Redaktion: Sie können die Diskussion live und gratis unter folgendem Link anschauen

http://www.fdp.de/Europaparteitag/1355b483/index.html